

Praxistest 2014, Teil 7:

Multifunktions-Halbschuhe zum Wandern

Auch 2014 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie gewohnt stellen wir Ihnen Wanderausrüstung in insgesamt 12 Kategorien im 2-Monatsrhythmus vor. Zusätzlich können Sie in der Printausgabe des Wandermagazins die aktuellen Berichte in komprimierter Fassung nachlesen. Im siebten Teil der Praxistests 2014 haben wir uns leichte Multifunktionsschuhe vorgenommen, wie sie auch zum Wandern immer beliebter werden. Doch bieten sie tatsächlich genug Fußunterstützung, Rutschhemmung und Trittsicherheit? Wir haben sechs verschiedene Modelle für Sie ausprobiert.

Folgende Produkte nahmen am Sandalen / Halbschuh Test 2014 teil:


im Test als Damenmodell: **AKU Arriba II GTX® W's**
Keen Marshall WP
Meindl Rapide Lady GTX®

im Test als Herrenmodell: **Columbia Conspiracy II OutDry®**
Meindl Rapide GTX®
Merrell Allout Blaze GTX®
Vaude Tereo Sympatex®

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel. 0228/45 95-10
Fax 0228/45 95-199
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: (Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Moseltal) Luxemburg
Strecken:	4 bis 21 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 720 m
Temperaturen:	2°C bis 23°C
Wetter:	
Zeitraum:	November 2013 bis Mai 2014 (mind. 3 Monate)

Unser Test ist nicht strikt als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns in der Praxis beim Wandern ausprobierten Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind. Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten. Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unsere Praxistests wählen wir aus einem großen Produktangebot i.d.Regel 6 Kandidaten aus, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Robust
&
trittsicher



AKU Arriba II GTX® W's

Fester und robuster Halbschuh. Materialmix aus Leder und Kunstfaser mit Mesheinsätzen. Wasserdicht dank GTX® Membran. Sehr gutes Abrollverhalten und guter Dämpfung. Sehr gute Haftung auch auf nassem Grund. Gut stützendes Fußbett.

Superleicht
&
innovativ



Columbia Conspiracy II

OutDry® Superleichter und zugleich stabiler Multifunktions-schuh aus Kunstfasermaterial. OutDry® Membran in Laminat-technik verarbeitet. Sehr hoher Tragekomfort, prima Abrollverhalten, auch bei Nässe sehr guter Grip. Preis-Leistung: optimal.



Bequem
&
guter Schutz



Keen Marshall WP

Leichter Kunstfaserschuh mit wasserdichter Keen.Dry® Membran. Robustes Außenmaterial, gute Fußunterstützung durch anatomisch geformtes Fußbett. Sehr gutes Abrollverhalten und gute Dämpfung. Perfekter Zehenschutz. Guter Sohlengrip.

Hoher Lederanteil
&
guter Grip



Meindl Rapide GTX® (& Lady)

Leichter, komfortabel geschnittener Halbschuh mit hohem Lederanteil und luftigem Mesh. Wasserdicht durch GTX® Membran. Sehr hoher Tragekomfort durch Wellnes Comfort Fit® Leisten. Stützendes Fußbett. Gute Abrolllinie, hohe Dämpfung. Sehr guter Grip auch auf nassem Grund.

Komfortabel
&
leicht



Merrell Allout Blaze GTX®

Leichter, sportlicher Halbschuh aus Leder-Mesh-Mix. Wasserdicht durch GTX® Membran. Sehr gute Passform und gute Stabilität. Unterstützung der natürlichen Ganglinie, sehr gutes Abrollverhalten. Dämpfung und Grip: gut. Innenfutter antibakteriell, Lasche gegen Schmutz etc.

Prima Halt
&
hoher Komfort



Vaude Tereo Sympatex®

Leichter aber gut stützender und stabiler Kunstfaserhalbschuh mit wasserdichter Sympatex® Membran. Anatomisch geformtes Fußbett sorgt für sehr hohen Tragekomfort. Angenehmes Abrollverhalten. Perfekter Grip auch auf nassem Grund. Gut gedämpfte Sohle.

Die Testkandidaten im Überblick	AKU Arriba II GTX® W's	Columbia Conspiracy OutDry®	Keen Marshall WP	Meindl Rapide GTX®	Merrell Allout Blaze GTX®	Vaude Tereo Sympatex®
Grundlagen						
<i>erhältlich für</i>	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀
<i>Gewicht (Eigenmessung)</i>	♀ 408g (UK 6)	♂ 305g (US 9)	♀ 472g (US 8)	♀ 389g (UK 6) ♂ 433g (UK 8.5)	♂ 384g (UK 8.5)	♂ 400g (UK 8.5)
<i>Einsatzbereich</i>	Für alle 6 Kandidaten: Wandern auf ausgebauten Wegen					
Material						
<i>Obermaterial</i>	Mesh, Velourleder	Gummisiebdruck auf Mesh	Synthetik	Velourleder, Mesh	Synthetik, Fettleder	Synthetik
<i>Sohle</i>	Vibram® S386 Multi	Omni-Grip™	Gummisohle	Meindl Comfort Sport	Vibram® Gummisohle	Vibram® Triway Sohle
<i>Fußbett</i>	Custom Fit IMS 162 Fußbett	anatomisch geformtes Fußbett	anatomisch geformte EVA Einlegesohle	Air-Active® Wellness Sport Fußbett	keine Einlegesohle	anatomisch geformtes Fußbett
<i>Membran: Hersteller Membranmaterial</i>	Gore-Tex®, PTFE	OutDry®, PU	Keen.Dry® PU	Gore-Tex® PTFE	Gore-Tex® PTFE	Sympatex® PU
<i>Membranverarbeitung</i>	Bootie	fest laminiert	Bootie	Bootie	Bootie	Bootie
Grip-Rutschtest						
<i>Granit trocken</i>	bis 30°: perfekt	bis 30°: perfekt	bis 30°: sehr gut	bis 30°: perfekt	bis 30°: sehr gut	bis 30°: perfekt
<i>Granit nass</i>	bis 30°: perfekt	bis 30°: perfekt	bis 30°: gut	bis 30°: perfekt	bis 30°: gut	bis 30°: perfekt
<i>Gelände allgemein</i>	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	gut	sehr gut
Ausstattung						
<i>Steinschutz d. Sohle</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Zehenschutzkappe</i>	gut	gut	sehr gut	gut	gut	gut
<i>Stütze des Fußbetts</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut
<i>Anziehlasche</i>	ja	ja, recht klein	ja	ja	ja, sehr groß	ja
Passform						
<i>Vorderfußbereich</i>	normal breit	normal breit	normal breit	breit	normal breit	normal breit
<i>Knöchelaussparung</i>	gut	gut	gut	beim Damenmodell etwas hoch	gut	gut
<i>störende Nähte</i>	keine	keine	keine	keine	keine	keine
<i>Paßform insgesamt</i>	sehr gut	sehr gut	gut, relativ eng	gut	sehr gut	sehr gut
Praxistauglichkeit						
<i>Abrollverhalten</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Stabilität</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Dämpfung</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Schnürung: Art, Handhabung</i>	normal, sehr gut	normal, sehr gut	normal, sehr gut	normal, sehr gut	normal, sehr gut	normal, sehr gut
<i>Tragekomfort</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Preis & Info						
<i>Preis</i>	130,00 €	99,95 €	129,95 €	139,90 €	140,00 €	160,00 €
<i>Homepage</i>	www.aku.it	www.columbia.com	www.keenfootwear.com	www.meindl.de	www.merrell.com	www.vaude.com

1. Der Rutschtest

Bevor wir uns den Erfahrungen im Gelände widmen, stellen wir die Ergebnisse unseres standardisierten Rutschtests vor. Denn Bodenhaftung, auch auf nassem Untergrund, ist für alle Wanderschuhe, egal ob Halbschuh oder Stiefel, essentiell. Um die Leistungen der verschiedenen Kandidaten vergleichen zu können, genügen die Eindrücke aus der Natur nicht, denn selten findet man identische Bedingungen vor. Daher haben wir alle Kandidaten dem von uns entwickelten

Rustchtest

unterworfen. Dabei handelt es sich um

eine relativ einfache, aber durchaus aussagekräftige Versuchsanordnung: angerauhter Granit wird auf einer schiefen Ebenen montiert, deren Neigung verändert werden kann. Darauf wird bei unterschiedlichen Neigungswinkeln (zwischen 20° und 40°) die Haftung der Sohlen getestet.

In einem zweiten Durchgang wird das Prozedere bei nasser Oberfläche wiederholt, wobei auch hier ein maximaler Neigungswinkel von 40° erreicht wird. Bei der Versuchsdurchführung wird darauf geachtet, dass die Profilsohlen der Schuhe sauber und griffig sind und auch die Granitfläche nicht schmutzig ist.

Ein Blick auf die Ergebnisse zeigt, dass alle Kandidaten den Rutschtest gut gemeistert haben. Bei trockenem Untergrund überzeugten v.a. die Modelle von **AKU**, **Columbia**, **Meindl** und **Vaude**, die selbst bei 40° Neigung nur ins Kriechen kamen. Die Modelle von Keen und Merrell krochen bereits ab 35° und kamen bei 40° ins Rutschen, was jedoch für einen Halbschuh, der nicht für extremes Gelände ausgelegt ist, noch immer ein wirklich gutes Abschneiden bedeutet.

Auf nassem Granit bestätigten sich die Ergebnisse des „trockenen Durchgangs“: auch hier gaben sich **AKU**, **Columbia**, **Meindl** und **Vaude** keine Blöße und kamen erst über 35° langsam ins Kriechen. Bei **Keen** und **Merrell** setzte dieser Effekt etwas früher (ab 30°) ein.

Insgesamt konnten also alle Testschuhe im Rutschtest überzeugen und die an sie gestellten Anforderungen voll erfüllen.

	AKU	Columbia	Keen	Meindl	Merrell	Vaude
trocken	kriecht ab 40°	kriecht ab 40°	kriecht ab 35°	kriecht ab 40°	kriecht ab 40°	kriecht ab 35°
nass	kriecht ab 35°	kriecht ab 35°	kriecht ab 30°	kriecht ab 35°	kriecht ab 30°	kriecht ab 35°



AKU Arriba II GTX® W's



Columbia Conspiracy OutDry®



Keen Marshall WP



Meindl Rapide Lady GTX®



Meindl Rapide GTX®



Merrell Allout Blaze GTX®



Vaude Tereo Sympatex®



2. Praxistauglichkeit und Bewertung der Produkte



Keen Marshall WP

Der **Marshall WP** von **Keen** gehört zur Kategorie der sehr leichten, vollsynthetischen Multifunktionsschuhe. Trotz der Leichtgewichtigkeit überzeugt das Modell im Gelände mit sehr gutem Abrollverhalten und guter Torsionssteifigkeit. Auch auf Sicherheit wird hier großer Wert gelegt, was besonders in der großzügig dimensionierten Zehenschutzkappe bemerkbar wird. Die Sohle bietet guten Steinschutz.

Was den Grip betrifft, so schlägt sich der **Marshall WP** nicht schlecht, gehört aber nicht zu den Spitzenreitern. Allerdings genügt die Bodenhaftung auch auf schwierigen Untergründen für das vorgesehene Anwendungsspektrum (ausgebaute Wege) vollauf. Die Schnürung des Schuhs läuft dank gefasster Ösen angenehm leicht und sorgt für eine guten Sitz des Schuhs.

Durch die als „Bootie“ (siehe Glossar) in den Schuh eingesetzte

Keen.Dry® Membran aus PU ist der Schuh wasserdicht und atmungsaktiv.

Unser Fazit: Insgesamt ist der **Keen Marshall WP** ein guter Schuh für leichte Tagestouren mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Er ist robust und bietet guten Kollisionsschutz sowie eine prima Dämpfung. Leichte Schwächen beim Grip und die im Vergleich zur Laminattechnik nicht optimale Membrantechnik verhindern die Auszeichnung mit dem Wandermagazin Testsiegel.

Ein sehr robuster und vielseitiger Kandidat ist der **Arriba II GTX®** aus der Multiterrain Kollektion von **AKU**. Der Schuh aus einer Mischung von Synthetik-Mesh und Leder überzeugt durch seine sehr gute Torsionssteifigkeit und das hervorragende Abrollverhalten. Auch die Fußunterstützung durch das konturierte Fußbett ist gut. In punkto Grip bleiben keine Wünsche offen, selbst auf schwierigem, feuchtem Grund bietet die Vibram® Sohle des **Arriba II GTX®** perfekten Halt. Vor Regen braucht man auch keine Angst haben, denn die GORE-TEX® Performance Comfort Membran hält das Wasser zuverlässig vom Fuß fern. Leider ist auch diese PTFE-Membran in Bootie Technologie verarbeitet, was zwar gut, aber eben nicht perfekt ist.



AKU Arriba II GTX® W's

Unser Fazit: Der **AKU Arriba II GTX®** ist ein solider Wanderhalbschuh, der auch auf längeren Strecken dank guter Dämpfung den Fuß kaum ermüden lässt. Das Testsiegel bleibt diesem Allrounder allerdings trotz wirklich guter Leistung dennoch versagt, da wir uns eine etwas leichtgängigere Schnürung gewünscht hätten und auch hier mit der Bootie Technologie nicht das Optimum in punkto Membrantechnik zum Einsatz kommt.



Meindl Rapide GTX®

Nummer Drei im Reigen der Kandidaten ist das **Meindl Modell Rapide GTX®** bzw. **Rapide Lady GTX®** aus der Comfort fit® Linie. Dieser hauptsächlich aus Leder gefertigte Wanderhalbschuh ist v.a. im Vorderfußbereich weiter geschnitten, was den Tragekomfort deutlich erhöht. Darüber hinaus bietet der Schuh nicht nur Leichtgewichtigkeit, sondern auch eine sehr gute Stabilität. Der torsionssteife Schuh punktet mit einer ausgewogenen Dämpfung und einem sehr guten Abrollverhalten, das die natürliche Ganglinie unterstützt. Der Fuß wird vom Air Active® Fußbett gut geführt. Im Rutschtest schneidet der **Rapide GTX®** sehr gut ab: die Comfort Sport® Sohle bietet auch bei widrigen Wetterverhältnissen guten Grip auf fast allen Untergründen. Durch die GORE-TEX® Extended Comfort Membran aus PTFE ist der Schuh wasserdicht und atmungsaktiv.

Unser Fazit: Der **Meindl Rapide (Lady) GTX®** eignet sich bestens für Wanderungen auf ausgebauten Wegen und bietet ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Von der Paßform fiel beim Damenmodell ein relativ enger Abstand zum Knöchel auf, hier wäre etwas mehr Freiraum optimaler gewesen. Beim Herrenmodell war dieser Punkt jedoch nicht weiter störend. Im engen Testfeld bleibt dem **Meindl** Modell, das ebenfalls die Bootie Technologie anwendet, jedoch das Testsiegel verwehrt.



Merrell Allout Blaze GTX®

Robust und dennoch erstaunlich leicht präsentiert sich der **Allout Blaze GTX®** von **Merrell**. Dieser Schuh ist aus einem Materialmix von Fettleider und Synthetik-Mesh gefertigt und dank der in Bootie Technik verarbeiteten GORE-TEX® Extended Comfort Membran aus PTFE nicht nur atmungsaktiv, sondern auch wasserdicht.

Der Schuh bietet ein hervorragendes Abrollverhalten und auch ohne herausnehmbare Innensohle eine sehr gute Fußstabilität. Die Paßform des **Allout Blaze GTX®** ist sehr angenehm, der Tragekomfort hoch. Ein antibakterielles Innenfutter beugt Gerüchen vor. Die leichtlaufende Schnürung sorgt für perfekten Sitz, eine großzügig dimensionierte Anziehasche hilft beim Anziehen des Schuhs. Die Sohle zeichnet sich durch guten Grip aus, der für die normalen Anwendungsgebiete dieses Schuhs ausreicht.

Erst bei steilen Passagen (über 30°) auf feuchtem Untergrund erreicht die Bodenhaftung ihre Grenzen.

Unser Fazit: der **Merrell Allout Blaze GTX®** eignet sich sehr gut zum Wandern auf ausgebauten, nicht allzu schwierigen Strecken. Er bietet guten Schutz und gute Fußunterstützung verpasst aber knapp das Testsiegel aufgrund der Bootie Technik und der kleine Schwächen beim Grip.

Der nächste Kandidat ist der **Tereo Sympatex®** von **Vaude**.

Dieser vollsynthetische Leichtwanderhalbschuh nutzt die umweltfreundlichere, hydrophile Sympatex® Membran aus Polyester, um den Schuh wasserdicht und atmungsaktiv zu machen. Auch diese Membran ist allerdings in der Bootie Technik verarbeitet. Eine innovative Zwischenschicht im Membranlaminat nimmt den Schweiß sehr effektiv auf und gibt ihn an die Membran weiter, was zu einem sehr angenehmen Fußklima führt („Moisture-Tech®“). Der **Tereo Sympatex®** zeigt darüber hinaus auch beim Abrollen ein sehr gutes Verhalten und hohen Tragekomfort. Im Rutschtest hat er sich bestens bewährt, was auch auf rutschigen Geländestrecken bestätigt werden konnte. Für Tagestouren auf ausgebauten Wegen bietet die Sohle ausserdem eine gute Dämpfung.

Unser Fazit: der **Vaude Tereo Sympatex®** hat sich in der Praxis als leichter Wanderhalbschuh sehr gut bewährt. Trotz der sehr umweltfreundlichen Membran, die leider als Bootie eingesetzt ist, verpasst der Schuh v.a. wegen des relativ hohen Preises die Auszeichnung mit dem Testsiegel denkbar knapp.



Vaude Tereo Sympatex®



Columbia Conspiracy OutDry®

Dieser geht an den **Conspiracy II OutDry®** von **Columbia**. Dieser ungewöhnlich leichte, dabei aber auch erstaunlich verwindungssteife und robuste Multifunktionsschuh hat in der Praxis auf ganzer Linie überzeugt. Der vollsynthetische Wanderschuh zeichnet sich durch sehr hohen Tragekomfort aus, der v.a. durch die gute Unterstützung durch das Fußbett, aber auch durch die leichtlaufende Schnürung, die festen Halt gibt, zu Stande kommt. Der **Conspiracy II OutDry®** ist atmungsaktiv und wasserdicht, da er mit der OutDry® Membran ausgestattet ist. Diese ist innovativ direkt von innen an das Obermaterial laminiert, wodurch sich der Schuh bei Regen nicht so mit Wasser vollsaugen kann, wie ein Bootie-Schuh (siehe Glossar).

Die Omni-Grip™ Sohle bietet selbst auf nassem, steilem Untergrund sehr gute Haftung. Dank guter Dämpfung ermüdet

der Fuß auch bei einer langen Tour auf ausgebautem Weg nur wenig.

Unser Fazit: Der **Columbia Conspiracy II OutDry®** bietet alles, was man sich von einem leichten Halbschuh zum Wandern auf ausgebautem Weg wünscht. Da er zudem auch noch ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis aufweist, erhält dieses Modell mit knappem Vorsprung das Testsiegel des Wandermagazins.

Glossar

Bootie:

In der Regel werden wasserdichte und atmungsaktive Membranen in Schuhen (und auch in Handschuhen) mit dem Innenfutter laminiert und dann als sogenannter „Bootie“ eingesetzt. Das bedeutet, dass sich zwischen dem Außenmaterial und der „Membransocke“ ein luftgefüllter Zwischenraum befindet. In diesem sammelt sich bei einer Regenwanderung Wasser, das, sobald das Obermaterial durchnässt ist, bis zur wasserdichten Membran in den Schuh eindringen kann. Dadurch wird der Schuh nicht nur deutlich schwerer, sondern der Fuß fühlt sich auch kalt an, denn das eindringende Wasser muss durch die Körperwärme erwärmt werden.

OutDry® Technologie:

Im Gegensatz zur Bootie-Technik gibt es auch die Möglichkeit, die Membran direkt von innen an das Außenmaterial des Schuhs zu laminieren. Dadurch wird das Eindringen von Schmutz und Wasser verhindert, der Schuh bleibt, selbst bei einer mehrstündigen Regentour, deutlich leichter und wärmer als ein Bootie Modell. Bisher wird mit dieser innovativen Technik nur die OutDry® Membran in Schuhen eingesetzt.

PTFE steht für Polytetrafluorethylen (= Teflon).

PTFE und auch extrahiertes ePTFE sind in der Natur nicht abbaubar. D.h. wird eine PTFE Membran in der Deponie gelagert, so verändert sie sich auch über sehr lange Zeiträume nicht. Verbrennt man PTFE, so werden stark toxische Gase frei, die entsprechende Filtertechnik im Müllheizkraftwerk erfordern, um die Umwelt nicht zu schädigen. Recycling von PTFE wäre technisch möglich, ist aber sehr aufwendig und wird daher im Prinzip nicht praktiziert. Die alleinige Tragen von Kleidung oder Schuhen mit PTFE Membranen ist dagegen ungefährlich, da PTFE in diesem Zustand weder chemisch reagiert noch ausgas. Aufgrund der oben genannten Eigenschaften sollte man PTFE haltige Produkte allerdings korrekt entsorgen.